

PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
oberbayern@pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 9. November 2009

Medieninformation

Bahnsteigzugang Feldmoching: Was lange währt ... wird auch nicht wirklich gut

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fahrgastverband PRO BAHN gratuliert der Deutschen Bahn und der Münchner Verkehrsgesellschaft dazu, dass sie sich wieder ein Stück näher gekommen sind.

Letzte Woche wurde am Bahnhof Feldmoching der Zugang vom Bahnsteig 1 zum Zwischengeschoss der U-Bahn eröffnet. An Bahnsteig 1 halten seit Juni 2006 alle stadteinwärts fahrenden S-Bahnen und Regionalbahnen. Seitdem – also seit mehr als drei Jahren – mussten die zahlreichen Umsteiger aus Richtung Freising, Flughafen und Landshut über die Straße hetzen, um den Zugang zur U-Bahn am Busbahnhof zu erreichen.

Die 2006 erfolgte Verlegung des Halts der Züge Richtung München von Gleis 2 auf Gleis 1 ist eine Maßnahme, die den Güterzügen ermöglicht, in Feldmoching Richtung Rangierbahnhof Nord abzubiegen, ohne die Personenzüge zu behindern.

Ursprünglich sollte der Bahnsteig 1 und gleichzeitig ein direkter Zugang zum U-Bahn-Zwischengeschoss im Herbst 2005 in Betrieb gehen. Der Bahnsteig wurde mit einem dreiviertel Jahr Verspätung fertig; der Abgang ins Zwischengeschoss wurde zurückgestellt.

Seit 2007 wurde dann am U-Bahn-Zugang gebaut. Eigentlich sollte diese Verbindung im selben Jahr noch benutzbar sein. Aus Gründen, die öffentlich nie ganz klar wurden, kam es mehrfach zu Verzögerungen. Eine Bauzeit von mehr als zwei Jahren ist für eine solch begrenzte Maßnahme äußerst ungewöhnlich.

Nachdem ein Lift zwischen Bahnsteig und Zwischengeschoss wohl schon in der Planungsphase eingespart wurde, verzichtete man zuletzt auch auf eine Rolltreppe. Entstanden ist jetzt ein verhältnismäßig großes Bauwerk mit einer einfachen Treppe, und daneben statt einer Rolltreppe nur leerer Raum.

Andreas Barth, Sprecher von PRO BAHN: „Wir freuen uns, dass es die Fahrgäste jetzt etwas einfacher haben“. Die Tatsache, dass der neue Zugang erst über drei Jahre nach der Gleisänderung fertig werde, zeige einmal mehr, wie Lasten auf die Bahnkunden abgewälzt würden. „Und auch mit dem Ergebnis kann man nicht wirklich zufrieden sein“, so Barth weiter. Wer einen Bahnsteig baue, müsse ihn mit vernünftigen Zugängen ausstatten, die auch von älteren Leuten oder Eltern mit Kinderwagen benutzt werden können.

Chronologie:

Oktober 1996: Die U2 wird bis Feldmoching verlängert. S-Bahnen und Regionalbahnen halten an einem neuen Mittelbahnsteig (Gleis 2 und 3), der durch Treppen, Rolltreppen und einen Aufzug mit dem U-Bahnhof verbunden ist.

Dezember 1998: Der ehemalige bayerische Verkehrsminister Otto Wiesheu und der ehemalige oberste bayerische DB-Manager Peter Lisson unterzeichnen einen Vertrag über ein 520-Millionen-DM-Programm für Verbesserungen bei der Münchner S-Bahn. Aus diesem Etat heraus soll auch ein Umbau des Bahnhofs Feldmoching bezahlt werden.

März 2001: Otto Wiesheu und der ehemalige oberste bayerische DB-Manager Hermann Graf von der Schulenburg feiern in Furth (Gemeinde Oberhaching) den Beginn der Umsetzung des 1998 beschlossenen 520-Millionen-DM-Programms.

August 2001: Verkehrsminister Wiesheu kündigt in einer Pressekonferenz den Ausbau der S1-Strecke inklusive der Erweiterung der Gleisanlagen im Bahnhof Feldmoching für 2003/2004 an.

März 2003: Im zuständigen Bezirksausschuss wird die Inbetriebnahme des neuen Bahnsteigs an Gleis 1 für 2005 angekündigt. Der Bahnsteig sei direkt von der U-Bahn zu erreichen.

Juni 2006: Inbetriebnahme des neuen Feldmochinger Bahnsteigs an Gleis 1 – ohne direkten Zugang zur U-Bahn. Die Züge aus Richtung Freising, Flughafen und Landshut halten nun dort, statt wie bisher auf Gleis 2.

Januar 2007: In einem Zeitungsbericht wird angekündigt, dass „noch in diesem Jahr“ der Bahnhof Feldmoching den „ersehten“ Abgang vom Bahnsteig an Gleis 1 ins Sperrengeschoss erhalten.

November 2009: Der Bahnsteig an Gleis 1 ist nun über eine Treppe mit dem Zwischengeschoss des U-Bahnhofs verbunden. Wer sich aufgrund seines Alters oder weil er beispielsweise einen Kinderwagen dabei hat, die Treppe nicht nutzen kann oder zutraut, muss weiterhin den Umweg über die Straße zu Rolltreppe und Aufzug am Busbahnhof nehmen.

Bilder von der Situation in Feldmoching sind unter <http://www.pro-bahn.de/muenchen/fakten/feldmoching-2009/> verfügbar.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
<aba@muenchen.pro-bahn.de>